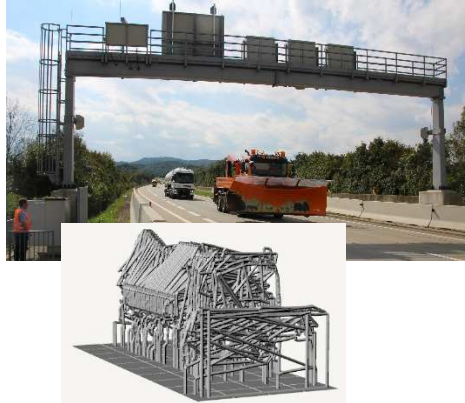
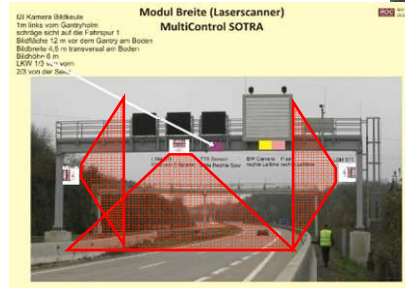


Multicontrol SOTRA:

Entwicklung der Spezifikationen für ein eichfähiges System zur Breitenmessung von Sondertransporten auf der Straße inkl. eines Proof-of-Concept



Quelle: ROC GmbH, Graz








Auftraggeber:

FFG Austria/ ASFiNAG (Wien)/
ROC GmbH (Graz), Hr.
Pecharda/ Hr. Gam/ Hr. Opitz





Bearbeitungszeitraum:

07/2013- Ende 2015

Leistungen AVT-Consult:

-  Mitwirkung Projektkoordination (Dr. Feldges, Testfeld)
-  Spezifikation Testfeld Spielfeld und Testablauf
-  Durchführung und Auswertung von Testmessungen
-  Mitwirkung bei Bericht
-  Begleitung der Abnahme/ Eichung

Projektdaten:

-  Modulares System; kompakte Bauform
-  Laserscanner-System: 3 LMS 511, 1 Videokamera, OCR-System
-  1 Steuereinheit je MQ
-  Montage überkopf/ seitlich an VZB, Brücken.

Projektbeschreibung:

Die ASFiNAG will zur Optimierung des Verkehrsablaufs auf Autobahnen und Schnellstraßen in Österreich die Abwicklung von Sondertransporten (SOTRA) mit Überbreiten besser kontrollieren und managen. Mit Unterstützung der FFG Austria entwickelt die Fa. ROC Systemtechnik zusammen mit der AVT-Consult GmbH ein System, mit dem die Breite von SOTRA eichfähig im fließenden Verkehr gemessen wird.

Die Breitenmessung erfolgt mit Hilfe von Laser-Mess-Scanner (LMS), die die Fahrbahn automatisch abscannen und 3D-Profile erzeugen. Aus diesen werden die Breitenwerte automatisch ermittelt. Eine Digitalkamera dient zur Aufnahme des Fahrzeugs inkl. Kennzeichenerfassung (ANPR), ein Geräteschrank enthält die Auswertesysteme. An einem Testfeld auf der A 9 bei Spielfeld werden Testmessungen für einen „proof- of- concept“ des von ROC-Systemtechnik entwickelten SOTRA-Messsystems durchgeführt.

Das Testkonzept sieht neben der Messung von SOTRA mit nachgelagerter Kontrolle die Durchführung von Testfahrten mit Referenzfahrzeugen unterschiedlicher Breite, kritischer Ladungen und verschiedener Geschwindigkeiten vor.

Ergebnis des Projekts ist die einsatzreife System-Entwicklung und -Realisierung sowie die Festlegung von Grenzwerten für die erzielbaren Genauigkeiten und ein Verfahren zur Eichung des Systems.

Die AVT-Consult GmbH hat umfangreiche Erfahrungen in Bezug auf Verkehrsdatenerfassungs-Systeme. Hr. Dr. Feldges und seine Mitarbeiter haben die Testspezifikationen entworfen, die Durchführung und Auswertung der Testmessungen zur QS und die Begleitung der Abnahme/ Eichung übernommen.

Stand: 05/2015